

Aussaaten Dez 2017

Beitrag von „myoho07“ vom 20. Februar 2018, 18:10

Hallo, wollte mal ein paar Kommentare und einen Zwischenstand loswerden.

Meine Installation in meinem quasi ungeheizten Arbeitszimmer, so um die 18 Grad, direkt am Fenster, mit dem Wachstum überhaupt nicht zufrieden. Es ging wahrscheinlich auch zu viel Licht im Umfeld verloren. Habe vor ein Paar Wochen alles mit diesen, eigentlich fürs Freihalten von Autoscheiben von Frost gedachten Teile verkleidet. die reflektieren zumindest einiges an Licht und sorgen auch für höhere Temperaturen, so 26 - 27 Grad. Wachstum ist jetzt besser.

@Bernd

5er Töpfe und die noch unterteilen. Da müsste ich ja nach kurzer Zeit schon pikieren. Ich habe extra 7er Töpfe genommen um Zeit zu haben, bis ich die Sämlinge im Frühjahr pikieren muss. Pflöpfen auf Pereskioopsis kommt für mich als Grobmotoriker nicht in Frage.

@Ernst

mindestens 1 Jahr in den Töpfen stehen lassen? bei 25 Samen je 7 cm-Topf bleiben ca. 1,4 cm Platz zur Verfügung. Das dürfte bei einigen bereits im März erreicht sein. Pikieren wird wahrscheinlich schon im April losgehen.

@Gudrun

da die Sämlinge mittlerweile nur Kunstlicht bekommen, würde eine spätere Aussaat nichts bringen. Vielleicht teste ich das auch mal mit Tageslicht.

[Hardy](#)

Stimmt, der Sand wird zum Teil grün, aber wenn die Sämlinge gekeimt sind, ist mir das egal. Natürlich ist im Sand nichts zu füttern drin, da müssen die Wurzeln aber durch, und wenn die den Sand erst mal durch haben, gibt's auch mehr zu füttern. Der Sand hilft mir, die Samen einigermaßen gleichmäßig zu verteilen, Die Samen sind auf dem Sand auch besser zu sehen, als auf dunklerem Substrat.

Bild 1 zeigt die am besten gewachsenen Sämlinge, hier schon gut zu sehen, dass die nicht so lange darin stehen bleiben können.

Bild 2 zeigt das Ärgernis eines Pfröplings, hier meint eine Areole eine Blüte treiben zu müssen, glücklicherweise hat das Teil noch 2 weitere Areolen, hoffe, das da keine Blüten raus kommen.